



# KONTAKTE

PFARRGEMEINDE HEILIG KREUZ BOCHOLT

46397 Bocholt, Königsmühlenweg 3/ [www.hl-kreuz-bocholt.de](http://www.hl-kreuz-bocholt.de)

Telefon 02871/12529

Ausgabe 675 vom 23. Februar bis 07. März 2008

FASTENZEIT  
2008



Mit Zorn  
und Zärtlichkeit  
an der Seite  
der Armen

Entdecke  
die Liebe

**50 MISEREOR**  
IHR HILFSWERK



Liebe Gemeinde,

ich möchte Ihnen heute aus dem dritten und vierten Treffen des Fusions-Ausschusses berichten, die im Januar und Februar stattgefunden haben.

Wir hatten im Januar einen Mitarbeiter des Generalvikariates zu Gast, der uns über die rechtlichen Grundlagen und Folgen der Gemeindefusion informiert hat.

Es ist ja rechtlich so, dass mit dem Tag der Fusion die Gemeinden aufgelöst werden, praktisch nicht mehr existieren, und eine neue Gemeinde gegründet wird. Aufgelöst werden dann auch die Kirchenvorstände. Jeweils vier Vertreter aus den bisherigen Kirchenvorständen der vier Gemeinden werden bis zur nächsten Wahl Ende nächsten Jahres im sogenannten Verwaltungsausschuss die Aufgaben weiterführen. Für unsere Gemeinde sind dies: Josef Biermann, Heiner Böing-Messing, Wolfgang Dörschlag und Claudia Lepping-Schiefer.

Da dadurch der Verwaltungsausschuss nur unwesentlich größer wird als ein Kirchenvorstand, die Gemeinde aber ja beträchtlich gewachsen ist, kommt auf dieses Gremium eine umfangreiche Aufgabe zu. In verschiedenen Ausschüssen werden die „alten und neuen“ Mitglieder sich um Personal, Finanzen, Liegenschaften und die Einrichtungen und Gebäude kümmern.

Lassen Sie mich wegen der Bedenken Vieler etwas ausführlicher auf die Finanzen eingehen: Mit dem Tag der Fusion werden die Haushalte der vier Gemeinden zusammengeführt. Entgegen der Annahme Vieler ist es aber so, dass die Haushaltspositionen für die z.B. vielen Liegenschaften, wie Kirchen, Kindergärten, Pfarrheime budgetiert sind und sich an den tatsächlichen Bedürfnissen orientieren. Keine Gemeinde braucht sich daher sorgen, dass „ihrem Kindergarten“ oder „ihrem Pfarrheim“ nun plötzlich weniger Mittel zur Verfügung stehen.

Die Pfarrgemeinderäte haben nicht die rechtlichen Verpflichtungen wie die Kirchenvorstände. Gleichwohl haben sie sich entschlossen, analog zu den Kirchenvorständen zu verfahren. Bereits im kom-

menden Monat werden sich alle vier Pfarrgemeinderäte auflösen und jeweils vier Vertreter aus ihren Reihen werden sich in einem neuen großen Pfarrgemeinderat Liebfrauen zusammenfinden. Auch dort werden die bisher geübten Ausschüsse gebildet. Die verbleibenden PGR-Mitglieder werden als Ausschuss PGR in den Gemeinden verbleiben und des Weiteren in die Ausschussarbeit Liebfrauen einbezogen.

Insbesondere obliegt dem neuen Pfarrgemeinderat die nicht einfache Aufgabe, das hoffentlich baldige Zusammenwachsen der Gemeinden zu begleiten mit zu erarbeitenden Konzepten.

Aus unserer Gemeinde sind die vier Vertreter für den neuen großen Pfarrgemeinderat Wolfgang Jansen, Elisabeth Weiß, Christian Peters und Ludger Uebbing.

Die Pfarrbüros der Gemeinden Herz-Jesu und Heilig Kreuz werden aus organisatorischen und praktischen Erwägungen aufgelöst, die beiden Mitarbeiterinnen Frau Döink und Frau Wilken werden ihre Büros im Pfarrbüro Liebfrauen bei Herrn Peters beziehen.

Ebenso werden die drei Pastoralreferenten ein gemeinsames Büros im ehemaligen Jugendheim in Liebfrauen haben.

Den Fusionstag 30. März begehen wir mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in Liebfrauen, anschließend sind die Gemeindemitglieder zu einem Empfang mit Mittagessen in die Gaststätte Wissing-Flinzenberg in Barlo geladen. Hierzu werden Busse eingesetzt. Nähere Informationen werden wir noch rechtzeitig bekanntgeben. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele Heilig-Kreuzler am 30. März in Liebfrauen und Barlo einfinden würden.

Damit beendet der Fusionsausschuss bereits nach drei Monaten seine Tätigkeit und übergibt die weiteren Aufgaben an den Verwaltungsrat und den neuen Pfarrgemeinderat. Wir sind sehr froh, dass die Vorbereitungen auf den Tag und die neue Situation in weitestgehend guter Atmosphäre verlaufen sind.

Ich verabschiede mich damit auch nach sieben Jahren als Vorsitzender des PGR Heilig-Kreuz, es war nicht immer einfach, gerade auch die letzten Monate waren auch durchaus anstrengend. Und wenn auch ich über die ganze nun neue Situation immer noch etwas unglücklich bin: ich war froh, dass ich an der Zukunftsgestaltung mitarbeiten durfte und sehe eigentlich optimistisch in die nächste Zeit.

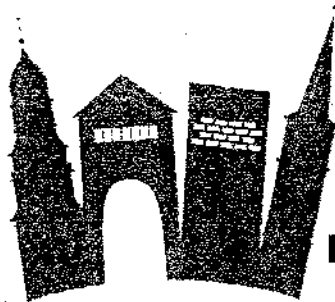
Ich wünsche den neuen Gremien eine gute und erfolgreiche Arbeit, der neuen großen Pfarrei Liebfrauen und den Gemeinden alles Gute.

Sie und uns möchte ich bitten und einladen: nehmen wir die neue Situation an.

Wenn wir die Veränderungen und die neue Situation auch mal von der fusionierten Gemeinde her betrachten, und wenn wir mit Aufmerksamkeit die Entwicklungen auch über den Tellerrand Heilig Kreuz hinaus verfolgen, dann gibt es schon die ersten Überschneidungen und wir befinden uns auf dem richtigen Weg, und - lassen wir uns ruhig mal auf diesen Weg machen.

Vielen Dank und alles Gute!  
*Ludger Uebbing*

**PFARREI  
LIEBFRAUEN**



**BOCHOLT**

bestehend aus:

Gemeinde Liebfrauen [www.liebfrauen.de](http://www.liebfrauen.de)

Gemeinde Heilig Kreuz [www.hl-kreuz-bochoff.de](http://www.hl-kreuz-bochoff.de)

Gemeinde Herz-Jesu [www.herz-jesu-bochoff.de](http://www.herz-jesu-bochoff.de)

Gemeinde St. Helena, Barlo [www.barlo-online.de](http://www.barlo-online.de)

# Katholische Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

Fastenmesse der KFD

Dienstag, 26.02.2008, 18 Uhr

Fastenzeit: Loslassen und gewinnen



Der Gottesdienst wird mitgestaltet von dem Chor mane nobiscum unter der Leitung von Andrea Hengefeld und der meditativen Tanzgruppe geleitet von Christel Dörschlag.

Alle Mitglieder der zukünftigen Pfarrgemeinde Liebfrauen sind herzlich eingeladen



St. Michael Bocholt  
Hl. Kreuz/St. Paul



# Einladung

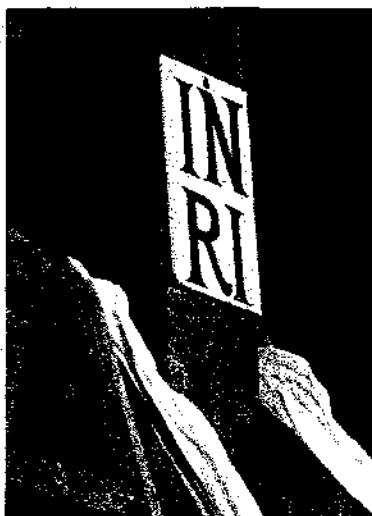
Die KAB St. Michael lädt die ganze Gemeinde herzlich ein zur

## Kreuzwegandacht

am

Freitag, den 29. Februar 2008 um 18.00 Uhr

in der Hl. Kreuz-Kirche



WENN ICH DEINER JE VERGESSE, HERR  
Andere Bilder und Betrachtungen zur Passion Jesu



St. Michael Bocholt  
Hl. Kreuz/St. Paul



**Einladung**

zur



**Winterwanderung**  
am  
**Freitag, den 07. März 2008**

Wir treffen uns um **14.00 Uhr** an der  
Hl. Kreuz Kirche.

Wir wandern ca. 6-8 km und kehren  
dann zum Kaffeetrinken ein.

Wer nicht mit zurückwandern möchte,  
hat die Möglichkeit per Bus nach  
Hause zu fahren.

Jeder wer Lust hat mitzuwandern, ist uns  
ganz herzlich willkommen!!!

# KOLPING

## Kleider- und Schuhsammlung



Unsere bekannte und bewährte Altkleidersammlung erfolgt in diesem Jahr erstmalig ohne die flächendeckende Verteilung der Tüten in unserem Bezirk. Für alle möglichen Altkleiderspender legen wir die kostenlosen Tüten zur Mitnahme an folgenden Örtlichkeiten aus:

Bäckerei Gildhuis, Edekamarkt Frericks, K&K Markt,  
Bäckerei Ullrich, Gärtnerei Wilken, Stadtparkasse  
Bocholt, Kindergärten Hl. Kreuz an der Freiligrathstr. und  
Weddigenstr.

Die Abholung erfolgt wie bisher durch unsere gekennzeichneten Fahrzeuge am **Samstag, den 8. März 2008 ab 09.00 Uhr**



**St. Michael Bocholt**



**Hl. Kreuz / St. Paul**



# Einladung

Die KAB St. Michael lädt ein zu einem  
Informationsabend über die



**„Die Arbeit der Entwicklungs- und  
Betriebsgesellschaft der  
Stadt Bocholt.“**

**Referent:** Herr Klein-Schmeink, Ewibo

**Wann:** Montag, 10. März 2008

**Zeit:** 18.00 Uhr

**Wo:** Kreuzbergheim

**Alle Mitglieder und Freunde der KAB  
sind ganz herzlich willkommen!!**

**Über eine rege Beteiligung freut sich  
der Vorstand der KAB St. Michael.**



Manche Patienten werden aus dem Krankenhaus entlassen und bedürfen der weiteren, intensiven Pflege zu Hause. Die Angehörigen benötigen häufig Hilfe, wenn es um das „Wie“ in der Pflege geht.

An acht Abenden möchten wir Ihnen hierzu einige Hilfestellungen geben. Unsere Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen im Krankenhaus werden Frage und Antwort stehen und Ihnen praktische Anleitungen geben.

1. Sozialgerechte Hilfsmöglichkeiten bei der häuslichen Pflege (Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Pflegedienst u.a.)  
25.03.08, Rita Volmering, Sozialarbeiterin
2. Körperpflege, Mobilisation, Ernähr. und Medikamentengabe (Wäschewechseln, Betten, Diät, Sonderkost)  
01.04.08, Petra Fölske, Gesundheits- u. Krankenpflegerin
3. Dekubituspflege und –versorgung  
08.04.08, Gabi Stern, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Enterostomatherapeutin, Wundmanagerin
4. Hilfestellung bei Ausscheidungen, Inkontinenzversorgung und Umgang mit Diabetes zu Hause  
15.04.08 Renè Funke, Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter, Enterostomatherapeut
5. Bewegen statt Heben, Lagerung von Patienten, Vermeidung von Begleiterkrankungen  
22.04.08, Heinrich Roters, Leiter der physikalischen Abteilung; Markus Frankemölle, Gesundheits- und Krankenpfleger

6. Umgang mit altersverwirrten Menschen  
29.04.08, Gabi Stern, Fachkrankenschwester für Psychiatrie,  
Enterostomatherapeutin, Wundmanagerin
  
7. Umgang mit chronisch Kranken  
06.05.08, Peter Sondermann, Arzt der I. Med. Klinik - Kar-  
diologie
  
8. Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden  
13.05.08, Pater Ludwig Berger, Krankenhausseelsorger

Veranstaltungsort: Zentralschule für Gesundheitsberufe am St.  
Agnes-Hospital, Louis-Pasteur-Ring 83

Beginn: jeweils dienstags, ab 25.03.2008,  
19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Anmeldungen werden *bis zum 12. März 2008* im Sekretariat der  
Zentralschule unter der Tel.-Nr. **02871/20 26 24** angenommen.

## **Firmprojekt zur Aidsproblematik**

Wir haben uns mit dem Thema Aids beschäftigt, weil wir die Problematik interessant und ansprechend fanden. Es gab viel zu erarbeiten. Als Hauptaufgabe haben wir uns die Gestaltung einer Werbeplakatwand zu diesem Thema vorgenommen.

Nachdem sich unsere Gruppe über mehrere Stunden mit der Aidsproblematik in Deutschland und Afrika auseinander gesetzt hatte, fingen wir mit der Planung der Werbeplakatwand an, die wir einige Tage später gestalteten. Ansgar Kruse aus der Pfarrgemeinde Ss. Ewaldi und unser Pastoralreferent Kai Kaczikowski, der zugleich unser Firmkatechet ist, kümmerten sich um die nötigen Materialien und standen uns zur Verfügung. So konnten wir die Plakatwand fertig stellen und als Belohnung lud uns Kai noch zu Kaffee und Kuchen ein.

Die restlichen Gruppenstunden gestalteten wir mit einem Besuch des Aids-Trucks der Organisation Missio und einem Besuch im Kinodrom, wo wir uns den Film „Fickende Fische“ zur Aidsproblematik ansahen.

Insgesamt konnten wir unser Projekt erfolgreich abschließen und kamen zu dem Schluss, dass Aids uns alle angeht und wir das Thema nicht tabuisieren sollten, sondern die Menschen, die Aids haben, unterstützen und ihnen unsere Hilfe anbieten sollten.

Des Weiteren stellten wir fest, dass besonders wir Christen oft das Gefühl haben, Menschen in Not helfen zu müssen. Wir glauben, dass die Aidsproblematik genau deshalb der richtige Ansatzpunkt für unsere Firmvorbereitung war.

**Firmlinge:**

Katharina Dienberg, Lisa Haleit, Niklas Leiting, Inga Stockhausen, Charlotte Geuting

**Firmkatechet:** Kai Kaczikowski

# Osterferienspiele

**Auch dieses Jahr möchten wir in der Zeit vom 25. März bis zum 28. März Ferienspiele veranstalten.**

**Am Dienstag (14.00 bis 18.00 Uhr) starten wir mit einer Fußrallye um den Aasee.**

**Am Mittwoch (14.00 bis 18.00 Uhr) gehen wir erst ins Kreuzer Kino und anschließend in die Kreuzer Disco.**

**Am Donnerstag (14.00 bis 18.00 Uhr) basteln wir aus Holz Tierfiguren für die Haustür.**

**Am Freitag (12.30 bis 18.30 Uhr) fahren wir nach Lievelede zum Spieleparadies Binnenpret.**

**Die Kinder können für jeden einzelnen Tag angemeldet werden oder aber auch für alle Tage.**

**Die Kosten betragen für die ersten drei Tage je 3.50 Euro für den Freitag 12.00 Euro. Bei einer Anmeldung für alle vier Tage kostet es aber nur 20.00 Euro.**

**Anmeldetermin ist der 3. März, 15.00 Uhr im Kreuzer.**

Sabine Schröer

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Hildegard Heirich, Jahnstr.,  
geb. 23.02.1926

Heinrich Kreye, Krechtinger Str.,  
geb. 23.02.1928

Heinrich Niehaus, Jahnstr.,  
geb. 23.02.1934

Franziska Weinen, Knufstr.,  
geb. 24.02.1926

Hildegard Welling, Eichendorffstr.,  
geb. 24.02.1933

Gertrud Stahl, Krechtinger Str.,  
geb. 24.02.1936

Johannes Borgers, Werderstr.,  
geb. 24.02.1937

Bernhard Iding, Richthofenstr.,  
geb. 25.02.1938

Herbert Voigt, Im Osteresch,  
geb. 26.02.1935

Gerhard Stevens, Krechtinger Str.,  
geb. 26.02.1934

Elisabeth Evertz, Claudiusweg,  
geb. 26.02.1930

Margot Rademacher, Jahnstr.,  
geb. 27.02.1932

Hannelore Paus, Hochfeldstr.,  
geb. 27.02.1928

Irmgard Eming, Gneisenaustr.,  
geb. 27.02.1920

Karl Saul, Gneisenaustr.,  
geb. 29.02.1928

Franziska Hoves, Kochenheimstr.,  
geb. 01.03.1928

Mathilde Uebbing, Richthofenstr.,  
geb. 01.03.1934

Werner Evertz, Im Osteresch,  
geb. 01.03.1938

Hedwig Braun, Blücherstr.,  
geb. 02.03.1935

Aniela Holstein, Pfr.-Becking-Str.,  
geb. 03.03.1920

Maria Bongartz, Wibbeltstr.,  
geb. 05.03.1937

Josef Bengfort, Pfr.-Becking-Str.,  
geb. 06.03.1928

Anneliese Meyermann, Seydlitzstr.,  
geb. 06.03.1934

Kurt Schmitt, Jahnstr.,  
geb. 06.03.1931

Egon Hülsmann, Stormstr.,  
geb. 06.03.1935

Johannes Elfers, Roonstr.,  
geb. 06.03.1936

Hannelore Büdding, Körnerstr.,  
geb. 07.03.1937

# TERMINE, TERMINE, TERMINE!

**Samstag, 23.02.2008**

15.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

17.00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 24.02.2008**

**3. Fastensonntag**

10.30 Uhr hl. Messe

**Dienstag, 26.02.2008**

18.00 Uhr Abendmesse mitgestaltet von der KFD / Gemeinschaftsmesse der Frauen

**Mittwoch, 27.02.2008**

08.30 Uhr hl. Messe

15.00 Uhr Mitarbeiterinnenrunde der KFD

**Donnerstag, 28.02.2008**

14.15 Uhr Rosenkranzgebet

19.30 Uhr Treffen der Mitarbeiter des Krankenhausbesuchsdienstes im Kreuzbergheim

**Freitag, 29.02.2008**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet von der KAB

**Samstag, 01.03.2008**

15.00 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunionkinder mit Eltern  
17.00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 02.03.2008**

**4. Fastensonntag / Laetare**

09.00 Uhr hl. Messe in St. Helena  
10.00 Uhr hl. Messe in Liebfrauen  
10.30 Uhr hl. Messe in Herz-Jesu

**Montag, 03.03.2008**

20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Kreuzbergheim

**Dienstag, 04.03.2008**

15.00 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunionkinder mit Eltern

18.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr „Abend der Versöhnung“ für die Firmbewerber

**Mittwoch, 05.03.2008**

08.30 Uhr hl. Messe

**Donnerstag, 06.03.2008**

14.15 Uhr Rosenkranzgebet

**Freitag, 07.03.2008**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

*Die Größe*  
**SCHULD**  
*DES MENSCHEN*  
*IST*

daß er in jedem Augenblick die Umkehr tun kann

*UND*  
**NICHT TUT.**

*Martin Biber*



Die Wurzel  
von Misereor  
ist die  
Barmherzigkeit  
Gottes.

**Ihr Fastenopfer für MISEREOR können Sie auch auf unser  
Pfarrkonto 121574 bei der Stadtparkasse Bocholt überweisen.**

*Keiner ist so arm,  
dass er nichts zu  
geben hätte, und  
keiner ist so reich,  
dass er nichts zu  
empfangen hätte.*

Helder Camara

Die Fastenzeit schenkt die Möglichkeit, mit Gebeten, Gedanken und Taten an der Seite der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu stehen. Mit Ihrem Fastenopfer am 8. und 9. März 2008 zeigen Sie, dass Sie das Leid anderer nicht tatenlos hinnehmen und die Not auf der Welt wirksam bekämpfen wollen.

Bitte stärken Sie landlose Bauernfamilien in Brasilien im Kampf um ein Stück Ackerboden. Bitte unterstützen Sie die Bewohner der Slums im indonesischen Jakarta, die sich gegen Zwangvertreibungen wehren. Bitte setzen Sie ein Zeichen für Frauen an der Elfenbeinküste, die mit eigener Kraft ihre Familien aus dem Elend befreien.

Schenken Sie mit Ihrem Fastenopfer den Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika die Chance auf ein menschenwürdiges Leben!

**Spendenkonto 10 10 10**

Bay. Bank of: 21 7 270 401 03 - www.misereor.de

**50MISEREOR**